

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial-  
und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 02. Dezember 2014**

**im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 20:10 Uhr**

**Ende: 22:00 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Gemeindevertreter**

Herr Ernst Gawlich  
Frau Gisela Kummerfeldt  
Frau Birgit Wriedt  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Herr Tammo Zimmermann

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Astrid Bühse  
Herr Manfred Retzlaff

#### **Außerdem Anwesend**

Herr Udo Runow  
Herr Rolf Klein  
Herr Jürgen Meck  
Herr Udo Runow (Protokoll)  
Frau Agnes Weiß (Verein Betr. Grundschule)  
Frau Pastorin Katja Engelhard  
Frau Carmen Kracht (Jugend)  
Frau Dr. Beate Jentzen (Kirche)  
Herr Dirk Kock-Rohwer (Gemeindewehrf.)  
Herr Wolfgang Weede (Senioren)  
Herr Jens Rickert (SV)

#### **von der Verwaltung**

Kein Vertreter

#### **Entschuldigt:**

Frau Annelie Redmann

#### **Gemeindevertreter**

Herr Christian Harms-Biß

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Beratung und Empfehlungen für die GV  
-zu Anschaffungen der Schule für das Haushaltsjahr 2015,  
-Renovierungsarbeiten
8. Abstimmung der Termine mit den Vereinen und Verbänden für das Jahr 2015
9. Bericht von der Jugendarbeit in unserer Schule
10. Informationen der "Betreuten Grundschule"
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

|     |                                                                                                                |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlen Frau Redmann sowie Herr Harms-Biß. Frau Redmann wird vertreten von Frau Wriedt, Herr Harms-Biß durch Herrn Wengrzik-Nickel.

|     |                                                                 |
|-----|-----------------------------------------------------------------|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2014 |
|-----|-----------------------------------------------------------------|

Anträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in vorliegender Form gebilligt

|     |                                                                                                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 13 – 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln

|     |                                                       |
|-----|-------------------------------------------------------|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014 |
|-----|-------------------------------------------------------|

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

**Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).**

|     |                        |
|-----|------------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde I |
|-----|------------------------|

Keine Anfragen seitens der anwesenden Zuhörer/innen oder Ausschussmitglieder.

|     |              |
|-----|--------------|
| 6 . | Mitteilungen |
|-----|--------------|

Unter diesem TOP meldet sich die Pastorin, Frau Engelhard und teilt die positive Entwicklung in unserer Kita mit. Vorteilhaft ist, dass die Leiterin, Frau Rohkohl, bei kleineren Reparaturen jetzt selbst die entsprechenden Handwerksbetriebe informiert und dadurch schnell Abhilfe geschaffen wird.

|     |                                                                                                                           |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7 . | Beratung und Empfehlungen für die GV<br>-zu Anschaffungen der Schule für das Haushaltsjahr 2015,<br>-Renovierungsarbeiten |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschuss hatte sich bereits um 19.30 Uhr getroffen und eine Begehung der Grundschule und Turnhalle vorgenommen, an der auch Frau Warnke in Vertretung der erkrankten Schulleiterin Frau Jordt teilnahm.

Hierzu siehe die gesonderte Anlage!

|     |                                                                         |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|
| 8 . | Abstimmung der Termine mit den Vereinen und Verbänden für das Jahr 2015 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|

Siehe Veranstaltungskalender 2015

|     |                                                |
|-----|------------------------------------------------|
| 9 . | Bericht von der Jugendarbeit in unserer Schule |
|-----|------------------------------------------------|

Frau Kracht berichtet, dass sich mittlerweile eine Stammgruppe gebildet habe; einige Jugendliche kommen sporadisch und nehmen am erarbeiteten Programm teil. Das geht vom Backen, Musik hören bis zu Kinobesuchen, manchmal wird auch Sport getrieben.

Man möchte neue Jugendliche für den Treff gewinnen, dazu soll der lebendige Adventskalender mit den Pfadfindern genutzt werden.

Frau Engelhard ergänzt, dass die Jugendlichen einen großen Wunsch haben, und zwar einen internetfähigen Rechner

|      |                                           |
|------|-------------------------------------------|
| 10 . | Informationen der "Betreuten Grundschule" |
|------|-------------------------------------------|

Frau Weiß erklärt, dass zur Zeit 42 Kinder in der Betreuung sind.

Das Personal hat zunehmend Probleme mit verhaltensauffälligen Kindern, man überlegt, die Betreuerinnen besonders beschulen zu lassen.

Frau Weiß stellt in Frage, ob auf Dauer der „Verein“ eine solche Verantwortung tragen kann, sind die Grenzen bald erreicht?

Es erfolgt eine angeregte Diskussion zwischen Frau Weiß und den anwesenden Teilnehmern.

Die „Betreute“ möchte den kleinen Raum zwischen Büro der Schulleitung und dem Raum der Betreuten Grundschule gerne nutzen, dieser ist aber durch Nachhilfeunterricht belegt.

Hier soll Abhilfe geschaffen werden, der Bürgermeister ging davon aus, dass dieser Raum von der Betreuten Grundschule nicht benötigt wird.

Auf Nachfrage erläutert Frau Weiß den Anwesenden den Ablauf während der Betreuung.

|      |                         |
|------|-------------------------|
| 11 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Jens Rickert (Vorsitzender SV) teilte mit, dass der Landwirt Hamann eine zusätzliche Fläche östlich neben dem Sportplatzgelände zur Nutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Dies entlastet die vorhandenen Flächen erheblich.

Zur Pflege der Spielflächen hat sich der Verein von einem ortsansässigen Unternehmen kostengünstig einen Rasenmähertraktor gekauft, dieser hat eine Schnittbreite von 3,50m(!). Die Kosten von 12.000 € bestreitet der Verein von Eigenmitteln und einem Darlehn.

Außerdem betont Jens Rickert das positive Miteinander in der Gemeinde, Gemeinde – SV, SV - Feuerwehr oder auch Schule – SV.

Negativ bemerkt er die schlechte Heizsituation in der Turnhalle sowie in dem neuen Dusch- und Umkleideanbau am Sportlerheim. Entweder zu kalt oder überhitzt.

Beate Jentzen erklärte, dass das Flüchtlingsthema in unserer Gemeinde breiter aufgestellt werden sollte.

Auf Frage erklärte der Bürgermeister, dass dieses Jahr noch ein Flüchtling in unserer Gemeinde aufgenommen werden muss, im nächsten Jahr wird sich die Zahl der Flüchtlinge in unserer Gemeinde verdoppeln.

Auf Anregung von Beate Jentzen wurde eine kleine Gruppe zur Betreuung dieser Personen gebildet, spontan meldeten sich hierzu:

Frau Gisela Kummerfeldt, Frau Beate Jentzen, Pastorin Frau Engelhard, Herr Tammo Zimmermann sowie der Bürgermeister Herr Udo Runow

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 12 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Keine Wortmeldungen

**gez. Ernst Gawlich**

(Vorsitzender u. Protokoll)

**gez. Udo Runow**

(Protokollführer)